



Deutsch-Tschechische  
Industrie- und Handelskammer  
Česko-německá  
obchodní a průmyslová komora

## Pressemitteilung

### Naschereien so weit das Auge reicht – deutsche Süßwarenproduzenten präsentierten ihre Produkte

**Prag, 14. April 2016 – Vom 11. bis 12. April veranstaltete die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK) eine Unternehmerreise mit Kontaktbörse für deutsche Süßwarenproduzenten. Ziel war es, potenzielle tschechische Geschäftspartner zu treffen, den Markt vor Ort kennenzulernen und Näheres zum Naschverhalten der tschechischen Konsumenten zu erfahren. Zehn deutsche Produzenten präsentierten den 30 tschechischen Abnehmern eine Auswahl ihrer Süßwaren, die sie auf dem tschechischen Markt anbieten möchten.**

*„Aufgrund ähnlicher Naschgewohnheiten deutscher und tschechischer Konsumenten sowie der Experimentierfreudigkeit unserer Nachbarn ist der tschechische Markt interessant für deutsche Süßwarenproduzenten. Die deutschen Produkte passen mit ihrer ausgezeichneten Qualität und einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis hervorragend zu den Wünschen der tschechischen Kunden“,* erklärte Carsten Bernoth, Geschäftsführer des German Sweets e.V.

Deutschland ist mit Abstand Tschechiens wichtigster Lieferant von Zucker-, Kakao-, Back- und Getreideprodukten. Die Importe deutscher Produkte betragen 2015 laut Schätzung des Tschechisches Statistikamtes fast 270 Millionen Euro, Tendenz steigend. Das wachsende Gesundheitsbewusstsein der Konsumenten lässt neue Trends entstehen, die die deutschen Produzenten in ihr Produktportfolio aufnehmen. So ist beispielsweise der Begriff „free from“ (dt. „frei von“) in aller Munde. Die Rede ist von Produkten der Kategorien glutenfrei, laktosefrei, vegan/vegetarisch oder halal. *„Der Absatz dieser Produkte ist mit 60 Prozent in den letzten Jahren enorm gestiegen und bietet auch in Tschechien ein großes Potential“,* so Gabriele Causemann, Projektmanagerin des German Sweets e.V. Einen weiteren Trend bei Süßwaren bildet die ausgefallene und personalisierte Gestaltung von Produkten und ihren Verpackungen.

Außergewöhnliche Produkte präsentierte die Firma **W. u. H. Küchle GmbH & Co. KG** im Bereich Süßwaren für Kinder. Sie produziert Knabber-Esspapier und Zungen-Tatoos. Seit 150 Jahren bietet das Unternehmen hochwertige Oblatenprodukte und piffige Ideen rund ums Backen.

Das Familienunternehmen **Konditorei Stehwiens GmbH**, stellt seit 1899 hochwertige Schokoladenerzeugnisse her und hofft mit seinen veganen Produkten *„den Geschmack der Zeit zu treffen“,* erklärte Olaf Stehwiens, Geschäftsführer des Unternehmens. Mit zwei Neuheiten – nämlich der „1. Selbstmachschokolade der Welt“ und einem veganen Schokoriegel aus gemahlener Datteln – strebt das Unternehmen eine Zusammenarbeit mit dem tschechischen Fachhandel an.



Deutsch-Tschechische  
Industrie- und Handelskammer  
Česko-německá  
obchodní a průmyslová komora

Für den tschechischen Markt interessiert sich auch das Berliner Unternehmen **VEGO Good Food GmbH**, das in den Segmenten vegane und glutenfreie Süßigkeiten zuhause ist. Ihr gesamtes Produktsortiment unterliegt dem „fair trade“ und wird aus Kakaobohnen Costa Ricas hergestellt. Die Spezialität des Hauses ist der VEGO-Schokoriegel mit ganzen Haselnüssen. *„In erster Linie möchten wir den tschechischen Markt kennenlernen und zukünftig unsere ‚Classic Produkte‘ im Großhandel bzw. die Premiumprodukte in tschechischen Biofachmärkten platzieren“*, erläuterte der Geschäftsführer und Gesellschafter Jan Niklas Schmidt.

Die **Confiserie Heilemann GmbH** verfügt durch ihren Handelspartner in Brünn bereits über Erfahrungen am tschechischen Markt. Die Exportleiterin Andrea Pisch-Dingwall bezeichnet die tschechischen Konsumenten als *„offen und trendy“* und sieht daher einen *„sehr interessanten Absatzmarkt vor allem für die Spezialität des Unternehmens – die Ursprungsschokolade“*, die aus den feinsten Criollo und Trinitaro Kakaobohnen der Ursprungsländer Venezuela, Peru, Grenada, Madagaskar und Vietnam gewonnen wird.

Das Unternehmen **Original Oberlausitzer Baumkuchen OHG** mit Sitz in Zittau fertigt nach originaler Rezeptur in Handarbeit Baumkuchen und Baumkuchenspitzen an. *„Wir sind sehr neugierig, wie die potenziellen Partner auf unser Produkt reagieren und sind davon überzeugt, dass unser Baumkuchen eine Neuheit auf dem tschechischen Markt sein wird. Aufgrund der geografischen Nähe und den damit verbundenen kurzen Lieferwegen ist Tschechien ein sehr interessanter Markt für uns“*, teilte die Geschäftsführerin Jana Friedländer mit.

Die Veranstaltung wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert.

Fotos zur Pressemitteilung finden Sie unter <http://tschechien.ahk.de/presse/pressebilder/>

#### Kontakt:

Irena Novotná  
Competence Center  
Ernährungswirtschaft  
Tel.: +420 221 490 316  
E-Mail: [novotna@dtihk.cz](mailto:novotna@dtihk.cz)

**Über die DTIHK:** Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK) ist mit rund 650 Mitgliedern die größte bilaterale Auslandshandelskammer in Tschechien. Sie unterstützt den Auf- und Ausbau der Geschäftsbeziehungen zwischen deutschen und tschechischen Firmen und setzt sich bei Politik und Verwaltung für unternehmensfreundliche Rahmenbedingungen in Tschechien ein. Die DTIHK gehört zum Netz der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) und der Industrie- und Handelskammern (IHKs) in Deutschland; Dachorganisation ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Berlin. Ihre 100%-ige Tochtergesellschaft **AHK Services s.r.o.** berät und unterstützt in allen Fragen rund um die Markterschließung. Die globale Servicemarke **DEInternational** steht dabei als Garant für Qualität und professionelle Leistung im AHK-Verbund.